

**TEB** e. V. Selbsthilfe gegr. in Baden-Württemberg  
**T**umore und **E**rkrankungen der **B**auchspeicheldrüse

Schirmherr Steffen Bilger MdB, Parlamentarischer Staatssekretär a. D.

- Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt
- Unterstützt durch den Krebsverband Baden-Württemberg

 DER PARITÄTISCHE  
UNSER SPITZENVERBAND

# Newsletter

Ausgabe 01/2024

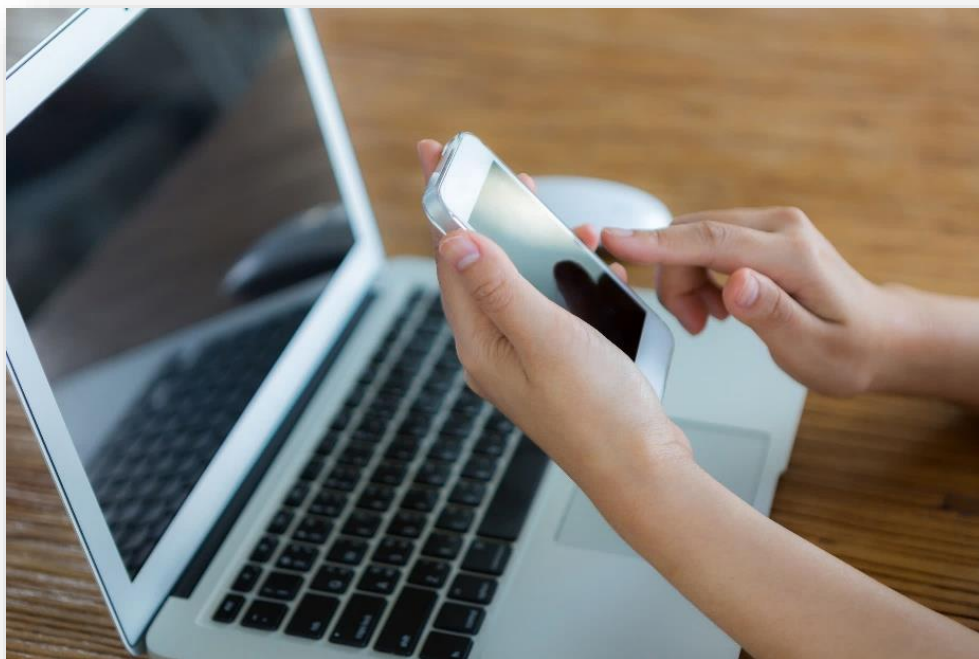


Bild 123rf Limited Teerawut Masawat

**Für Teilnehmer  
der  
Online-Gruppe**

# TEB e. V.– Online-Gruppe

## Online

### Gruppentreffen

wurden aus der Not heraus geboren. Heute sind sie ein fester Bestandteil geworden und werden von unseren Mitgliedern aus den verschiedensten Bundesländern sehr gut angenommen. Sie sind sicher auch nach Corona nicht mehr wegzudenken.

Allen Teilnehmern, die uns durch die Zusendung ihrer

#### **E-Mail-Adresse**

ihre Zustimmung gaben, an der Gruppe teilzunehmen, senden wir zeitnah ein Protokoll des letzten Treffens zu, unseren

#### **TEB-Newsletter!**

Unsere Email-Adresse:

geschaeftsstelle@  
teb-selbsthilfe.de

## **Online Treffen am 18.01.2024**

**16:00 bis 18:00 Uhr**

**Referent:** Prof. Dr. med. Axel Kleespies, Chefarzt für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Onkologische Chirurgie, Helios Amper-Klinikum Dachau

**Thema:** Roboter-assistierte Operationen an der Bauchspeicheldrüse

Obwohl es zu Anfang kleine technische Probleme gab, konnten wir dennoch fast pünktlich beginnen.

Nach einer herzlichen Begrüßung der Teilnehmer und Herrn Professor Kleespies, übergab ich das Wort an unseren heutigen Referenten mit der Bitte, sich und seinen Fachbereich vorzustellen, was er auch sehr umfassend tat.

Das heutige Thema war nicht nur hochspannend, sondern auch sehr zukunftsorientiert. So wie ich Herrn Professor Kleespies verstanden habe, werden Roboter-gesteuerte Operationen die Zukunft sein.

Der Roboter ist ein hochintelligentes Assistenz-System sowie eine Weiterentwicklung der minimalen Schlüssellochchirurgie. Der Roboter selbst ist nicht intelligent, sondern er macht, was der Arzt, der die OP durchführt, will, gleichzeitig ist er hochentwickelt.

**Bei der Operation mit einem Roboter hat der Chirurg eine bessere Sicht, eine höhere Flexibilität, höhere Präzision und ein größeres Einsichtsgebiet.**

Die Roboter-Chirurgie hat auch für den Betroffenen einige Vorteile, wie z.B. kleinere Schnitte, weniger Schmerzen, kürzere Zeiten der OP, kürzere Liegezeiten, weniger Wundheilungsstörungen usw.

Herr Professor Kleespies wies auch darauf hin, dass wir noch am Anfang sind und nicht jede Operation an der Bauchspeicheldrüse Roboter-assistiert durchgeführt werden kann. Doch es werden immer mehr und auch die Kliniken, die solch eine Operation anbieten, nehmen zu.

Es war ein sehr interessanter Vortrag, an den sich eine lebhafte Diskussion anschloss.

Herr Professor Kleespies beantwortete uns alle Fragen sehr ausführlich und geduldig.

Was mich besonders freute: Er blieb fast bis zum Schluss und hatte sich wirklich viel Zeit für uns genommen.

**Nächste Online  
Gruppe:**

**Donnerstag,  
15.02.2024  
16:00 Uhr**

**Mit:  
Katharina Stang**

**Thema:  
Austausch  
untereinander**

Machen Sie mit, die Zuschaltung ist ganz einfach. Bei Problemen melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Tel. 07141 9563636  
geschaeftsstelle@teb-  
selbsthilfe.de

Dennoch schritt die Zeit voran und wir mussten allmählich zum Ende kommen.

Doch davor stand die Frage an alle Teilnehmer: „Gibt es irgendwas, was Euch noch wichtig wäre zu besprechen?“

Wie immer meldeten sich einige und so kamen noch andere Themen zur Sprache.

Dabei versprach ich auch, dass ich auf Wunsch der Teilnehmer Herrn Professor Illerhaus einladen werde mit seinem Thema, das er im Fernsehen vorgestellt hat. Hier ging es um Zellen im Immunsystem, um die CAR-T-Zelltherapie. Die Einladung an ihn ist bereits veranlasst und ausgesprochen worden. Es bleibt abzuwarten, ob er einen der von uns vorgeschlagenen 3 Termine wahrnehmen kann.

Weitere Themen waren unter anderem:

Lungenspiegelung - ja oder nein?

Druck im Kopf nach der OP?

Chemotherapie - wenn ja, welche?

Molekulares Tumorboard - was ist das?

Gallengangs-Karzinom

Wie immer war es eine sehr lebhaft, wissbegierige und gut informierte Online-Gruppe, aus der jeder am Ende etwas mitnehmen konnte.

Dass dies nicht nur mein Gefühl, sondern auch das von anderen Teilnehmern war, zeigten die vielen Emails, die ich mit einem dicken Lob inzwischen erhalten habe.

Katharina Stang  
Gruppenleitung/Moderation